



Binger St. Rochus-Bruderschaft von 1754 e.V.

Pressemitteilung

Besucherrekord bei Rochikerb

Einen Besucherrekord konnten die Veranstalter der „St. Rochi-Kerb“, die bei herrlichem Sommerwetter am Pfingstmontag rund um die Binger St. Rochus-Kapelle stattfand, verzeichnen. Rund 500 Gäste waren in diesem Jahr auf dem Binger Rochusberg zusammengekommen, um an die Grundsteinlegung für den heutigen Kirchenbau am Pfingstmontag des Jahres 1891 zu erinnern und gleichzeitig für den Erhalt der St. Rochuskapelle einzusetzen. „Glaube ist die Bereitschaft mit dem Versprechen Gottes zu leben.“, so in etwa lautete der Kernsatz der Predigt von Wallfahrtsseelsorger Oplatenpater Elmar Theisen. Er zeigte auf, dass die Mitgliedschaft in der St. Binger Rochus-Bruderschaft eine sehr gute Möglichkeit sei, dieses Motto zu verwirklichen. Die KKM Bingen Kempten begleitete den Gottesdienst, der am Außenaltar der Kapelle gefeiert wurde, musikalisch und gab im Anschluss ein schwungvolles Platzkonzert, das die Festgäste begeisterte. Ihren Durst konnten die Gäste am Stand der Familie Krick vom Weingut Dreikönigshof Bingen-Kempten löschen und einen Imbiss gab es am Stand der Malteser von Familie Kremmelbein mit ihren Freunden. Auch der Verkauf von Kaffee und Kuchen durch die Rochusbruderschaft selbst trug dazu bei, dass für das leibliche Wohl aller bestens gesorgt war. Brudermeister Reiner Lotz dankte allen Mitveranstaltern dieser Kerb, die vermutlich im Jahr 1993 erstmals gefeiert worden ist, für Ihren Einsatz und freute sich, dass für das Wohl der Rochuskapelle ein ansehnlicher Betrag zusammenkam.

Binger St. Rochusbruderschaft von 1754 e.V.

im Auftrag
Wolfgang Siebner
Pressesprecher und Zweiter Stellvertretender Vorsitzender